Große Anfrage

der Fraktion der SPD

betr. **Überwindung des Bildungsnotstandes**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Ist die Bundesregierung bereit, bei der Erarbeitung eines nationalen Bildungsplans mitzuwirken?

2. Wie kann nach Auffassung der Bundesregierung das zwischen den elf Bundesländern vorhandene starke Bildungsgefälle überwunden werden?

3. Welche Aufwendungen des Bundes für den Ausbau der bestehenden und der neuen Universitäten, für die Förderung der wissenschaftlichen Forschung und für die Ausbildungs- und Studentenförderung werden in den nächsten fünf Jahren voraussichtlich erforderlich sein?

4. Welche Formen der Zusammenarbeit zwischen Bund und Ländern in der Wissenschafts- und Bildungspolitik strebt die Bundesregierung an?

5. Wie sollen im Rahmen der Bundesregierung die Förderung der wissenschaftlichen Forschung, die Ausbildungsförderung und die Bildungsplanung koordiniert werden?

6. Wie will die Bundesregierung eine wissenschaftliche Beratung in der Bildungsplanung gewährleisten?

7. Wann beabsichtigt die Bundesregierung, den Entwurf eines Gesetzes zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung vorzulegen?

8. Gedenkt die Bundesregierung den Entwurf eines Gesetzes über die Ausbildungsförderung vorzulegen?

Bonn, den 14. Oktober 1964

Erler und Fraktion

Druck: Buchdruckerei R. Madel, Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg,
Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 63551